

Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates „Studentenschaft Friedrich List“ vom 16.06.2008

Anwesende Mitglieder: Alexander Pesch, Florian Drilling, Franziska Schatte, Gaby Schmietendorf, Jana Ludwig, Jürgen Wölfert, Lars Sturm, Maria Hofmann, Maximilian Martin, Michael Mittag, Nicole Weigel, Sarah Menzer, Sascha Giebel, Saskia-Sophia Stein, Steffen Lehmann, Susann Neuber, Tobias Naumann (17)

Nicht anwesend: Maximilian Martin (1)

Nicht anwesend (entschuldigt): Silvia Knels (1)

Gäste: Alexander Labinsky, Henning Prüstel, Andreas Jäckel, Michael Moschke (4)

Tag der Sitzung: 16.06.2008

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsleiter: Gaby Schmietendorf

Sitzungsende: 20:46 Uhr

Protokollführer: Sascha Giebel

Tagesordnung:

0. Formalia
1. Diskussion SächsHG
2. Rückblick List-Cup
3. Vorschau Sommerfest
4. Gremien
5. Sonstiges

TOP 0 Formalia

Mit 17 von 19 Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

Das Protokoll vom 02.06.2008 bedarf noch einiger kleiner Änderungen und wird deshalb verschoben. Die Tagesordnung wird ohne Gegenrede angenommen.

TOP 1 Diskussion SächsHG

Michael Moschke berichtet vom aktuellen Stand der Maßnahmen rund um das Sächsische Hochschulgesetz. Nach seiner Meinung hat es keine großen Änderungen nach dem Protestaufruf gegeben. Er betont, dass die aktuell laufende Petition sich für ein besseres HG ausspricht und nicht gegen das alte. Eine realistische Zahl für die Anzahl der Unterschriften wird vermutlich 5000 betragen und die Petition wird am 9. Juli übergeben werden. Zur Zeit ist noch kein Konzept bekannt, wie diese Übergabe möglichst effektiv stattfinden kann, es existiert außerdem noch kein Konzept, wie nach der Übergabe weiter verfahren werden soll. In weiteren Ausführungen wird die über die Möglichkeit von Protestaktionen, wie z.B. über einen Protestbrief an Abgeordnete berich-

tet, bei der der einzelne Student die Möglichkeit besitzt aktiv mitzuwirken. **Michael Mo.** erklärt die Gruppe SMASH.

Alex P. fragt, wie die Petition beworben wird.

Es wurden Folien an die FSRe verschickt und es fand ein „Petitionskaffee“ statt, womit die Petition beworben wurde. Auf allgemeine Nachfrage wurde die Folie nicht im FSR-Büro gesehen.

Nicole fragt was sich am Entwurf des StuRas geändert hat, wo die Petition stattfindet und warum der Termin der Abgabe verschoben wurde. **Michael Mo.** erklärt, dass Details hier zu ausschweifend wären; TUD, Uni Leipzig und Uni Chemnitz mitmachen würden und der Termin verschoben wurde, weil die gesamte Aktion zu kurzfristig geplant wurde. Es wird vermutlich ein Volksbegehren eingereicht werden, bei dem 40000 Unterschriften notwendig wären.

Nicole fragt daraufhin, wie diese breite Masse erreicht werden soll. **Michael Mo.** erklärt, dass dazu zunächst sehr viel Öffentlichkeitsarbeit betrieben werden muss, um eine massive Unterstützung zu bekommen. Es müssen aber zu allererst die Eckpunkte feststehen, um weitere Aktionen überhaupt in Angriff nehmen zu können.

Andreas fragt, zu wann über das SächsHG im Landtag abgestimmt werden soll. Das soll zum 01.01.2009 geschehen.

Michael Moschke verlässt die Sitzung um 20:10 Uhr

TOP 2 Rückblick List-Cup

Franziska berichtet, dass der FSR auch in diesem Jahr einen glorreichen 15. Platz von insgesamt 15 teilnehmenden Mannschaften erreicht hat. Im nächsten Jahr sollten die Schiedsrichter vorher festgelegt werden. Es wurde in etwa die Hälfte an Fleisch und Getränken verkauft, das Fleisch wurde bei Florian vorerst eingefroren und soll eventuell für das Sommerfest zum Verkauf zur Verfügung stehen.

Maria bemerkt, dass weniger Brötchen beim nächsten Mal verschenkt werden sollten, da diese beim Mittagsverkauf zu Umsatzeinbußen geführt haben.

Saskia fragt nach einer Bilanz der Veranstaltung. **Gaby** erklärt, dass die Bilanz negativ ausfallen wird, aber noch keine genauen Zahlen bekannt sind.

Sascha erklärt, dass die Brötchen ursprünglich nur für den Verzehr vor dem Turnier gedacht waren und in den letzten Jahren auch innerhalb kurzer Zeit morgens alle waren, so dass sie den Mittagsverkauf nicht beeinflusst haben. Er hat angemerkt, dass der Grill in der Ecke an der Turnhalle nicht gut als Standort gewählt war. **Steffen** berichtet daraufhin, dass der Grill laut Hallenwart in der Ecke stehen musste.

Nicole fragt, ob das Fleisch für den Sommerfestverkauf nicht eventuell schon schlecht sein könnte. Im Folgenden entsteht eine größere Diskussion über die weitere Nutzung des Fleisches, bei der eine genaue Redeliste nicht eingehalten wurde. Allgemeines Ergebnis war, dass das Fleisch nicht für das Sommerfest zum Verkauf genutzt werden wird, unter anderem weil es den ganzen Tag ungekühlt herumlag.

Sascha bemängelt die Mitarbeit einiger FSR-Mitglieder in der laufenden Organisation des Turniers und bittet um intensivere Beteiligung beim nächsten Mal.

TOP 3 Vorschau Sommerfest

Susann stellt kurz den Ablaufplan des Sommerfestes vor und gibt die Einsatzliste herum. Sie betont, dass für FSR-Mitglieder eine Anwesenheitspflicht besteht.

Michael Mittag bittet um reichlich Werbung in den Vorlesungen für die Veranstaltung.

Andreas merkt an, dass bei Regen ein Grill unter einem Pavillon unpraktisch steht. Das Problem wird bis zum Festbeginn vom Sommerfestteam gelöst werden.

TOP 4 Gremien

Lars berichtet vom Master VWi, der im Wintersemester 2008 kommen soll. Außerdem berichtet er von der Planung der Studienkommission VWi eine Note 7 im Bachelor VWi einzuführen. **Steffen** fragt nach dem Bewertungsmaßstab.

Lars:

5 < 40%

6 < 25%

7 < 10%

Andreas spricht sich gegen eine Note „7“ aus, da er einmal „nicht bestanden“ für nicht bestanden hält und das nicht weiter unterteilen möchte. **Nicole** hingegen meint, dass eine Bewertung bis zur Note „7“ eine bestmögliche Leistung eines Studenten darstellen kann, auch wenn die Prüfung nicht bestanden sein sollte. Die Bachelor-Studenten lassen sich zur Zeit mit Absicht durch Prüfungen fallen, was ein Nachteil für die Diplom-Studenten im vierten Semester darstellt. **Steffen** fragt, ob eine solche Gewichtung der Bewertung rechtlich überhaupt möglich ist. **Andreas** fragt, ob es eine Abstufung der Noten geben wird. **Lars** verweist auf die Studienkommissionsinterne Vorbereitung, dort sollen die Probleme ausdiskutiert werden. **Nicole** erinnert, dass der Studiengang VWi in keiner Weise den Wirtschaftswissenschaften nachstehen sollte und dieser führt die Note ab dem Wintersemester ein.

Steffen berichtet, dass Senatorenwahlen stattgefunden haben. Es wurden 8 Senatoren und 2 Vertreter gewählt.

Außerdem hat der Fakultätsrat getagt. Ab Juli sollen neue PCs im PC-Pool installiert werden und er bittet um eine frühzeitige Bekanntgabe über die Homepage. Weiterhin wurde der PA-Vorsitzende für den Studiengang Bahnsystemingenieurwesen gewählt, Prof. Trinckauf wurde erfolgreich gewählt. Er bittet die Studienkommission VWi um eine gedruckte Form der Studiendokumente für Bachelor und Master für die ESE mit dem Argument, dass die Studienanfänger etwas in der Hand haben sollen und die Dokumente archivieren können.

TOP 5 Sonstiges

Saskia bittet um Namensvorschläge für die Professorenvorstellung bei der ESE, bei der die Professoren aus ihren Forschungsprojekten berichten. Da keine konstruktiven Vor-

schläge kommen schlägt **Jana** vor Namen zu sammeln und per Mail zu schicken.

Andreas fragt nach der Einschreibeliste für die Padelbootregatta, die im Büro verloren gegangen zu sein scheint und bittet alle um Hilfe bei der Suche. Außerdem bittet er um eine Sitzungsvorbereitung der Studienkommission Vwi. (*Anm. des Protokollführers: Die Liste wurde kurz nach der Sitzung aufgefunden*)

Alexander P. berichtet vom 6. Treffen der europäischen Verkehrsstudenten in der Slowakei und hat ein Tagungsband in schriftlicher und digitaler Form mitgebracht, die ab sofort im Büro ausliegen. Unter anderem erzählt er von Formen des Bachelors und Masters in Prag (Tschechien) und dass es sowohl einige Ähnlichkeiten zu dem hier gängigen System, als auch unterschiedliche strukturelle Ausprägungen innerhalb der EU gibt. Beispiele sind Strukturen des BA/MA von 3+2 bzw. 4+1 Jahr(en).

Weiterhin berichtet er, dass er die Hoffnung habe, dass Informationen zum Erasmusstudium ab Ende des Semesters online auf den Fakultätsseiten, durch den Erasmuskordinator, zur Verfügung gestellt werden.

Jürgen appelliert, dass die Freundlichkeit im Büro zur Zeit sehr zu wünschen übrig lässt und bittet um Besserung.

Franziska fragt ob sich Bachelorstudenten des zweiten Semesters in diesem Semester für die Nachholprüfung Mathe 1 einschreiben dürfen oder nicht, da diese Prüfung ursprünglich nur für Diplomstudenten offen ist. Es wurde auf Frau Marx weiterverwiesen, da keiner eine genaue Aussage dazu treffen konnte.

20:46 Uhr: **Gaby** schließt die Sitzung.

Nächster Sitzungstermin: 30.06.2008
19:30 Uhr
im POT 13

Sitzungsleiter Gaby Schmietendorf

Protokollführer Sascha Giebel